

„LAND DER VIELEN HIMMEL“. MEMELLAND UND KURISCHE NEHRUNG. AUF LITERARISCHEN SPUREN DURCH LITAUEN

„Gut ist es, lange und schweigend über dem heiligen Memelstrom zu sitzen“, notierte Ernst Wiechert über das ostpreußisch-litauische Grenzland. Und der Tilsiter Schriftsteller Johannes Bobrowski schrieb über die eindrucksvolle Landschaft der Memelniederung: „Irgendwo gibts soviel Himmel, wie die Zwiebel Häute hat“. Dieses schöne, fast vergessene und literarisch vielfach gespiegelte Land am Strom ist uns durch den EU-Beitritt Litauens näher gerückt. Seine Städte und wenig besuchten Dörfer sowie das Haff und die Kurische Nehrung mit der früheren Künstlerkolonie Nidden sind Ziele unserer literarischen und kunsthistorischen Begegnungsreise in Vergangenheit und Gegenwart. Wir folgen den Spuren deutscher und litauischer Schriftsteller, deren Werke uns vor Ort mit Textzitaten begleiten werden. Dazu besuchen wir Wilna und Kaunas als Zentren des heutigen Litauen mit ihren bedeutenden architektonischen und jüdischen Zeugnissen. Unsere Hin- und Rückreise erfolgt entspannt per Fährschiff über die Ostsee von Kiel nach Memel mit Gelegenheit zur gemeinsamen Einstimmung auf die Reise, zur Nachbesinnung und zur Ruhe. Wir laden Sie ein, mit uns Dichtung und Kunst, Architektur und Natur der Landschaften an Memel und Haff neu zu erleben.

Prof. Dr. Heinz Schürmann
Konzeption und Leitung der Reise

Dr. Christian Pletzing
Akademieleiter

Program m

Montag, 2. August 2010 **Einschiffung in Kiel**

Treffpunkt für die Reise ist der Fähranleger der Lisco Baltic mit Wartehalle am Ostuferhafen 15 in **Kiel um 11 Uhr** (Eincheckzeit ab drei Stunden vor Abfahrt). Gang an Bord der „MS Lisco Gloria“ und Belegung der Kabinen. Ablegen um 14 Uhr. Auf dem Schiff gemeinsame Runde zum Kennenlernen und zur Einstimmung auf unser Reiseprogramm. Abendessen und Übernachtung an Bord.

Dienstag, 3. August 2010 **Nach Memel und Wilna**

Ankunft in **Memel/Klaipėda** um 12.30 Uhr, der ältesten Stadt des alten Ostpreußen. Weiterfahrt im Reisebus nach **Wilna/Vilnius**. Hier Abendessen und Übernachtung.

Mittwoch, 4. August 2010 **Weltkulturerbe Wilna**

Die heutige **Hauptstadt Litauens** an der Neris war 2009 Europäische Kulturhauptstadt. Im Mittelalter Hauptstadt des litauischen Großreichs (Magdeburger Stadtrecht), prägten im 16. Jahrhundert italienische Architekten das Stadtbild durch zahlreiche Bauten des **Barock**. Wilna bot Juden Schutz vor Verfolgung und wurde als „**Jerusalem des Nordens**“ zu einem Zentrum der jüdischen Kultur und Aufklärung. Architekturdenkmale des Barock, aber auch der Backsteingotik, lernen wir bei einem Rundgang kennen, dazu die Große Synagoge und als Wallfahrtsstätte die vor allem in Polen berühmte **Madonna von Wilna** (Ostra Brama) Übernachtung und Abendessen wiederum in Wilna.

Donnerstag, 5. August 2010 **Über Traken und Kaunas ins Memelland**

Über die gotische **Wasserburg Traken/Trakai** geht es zunächst nach **Kauen/Kaunas** am Zusammenfluss von Memel/Nemunas und Neris. Kaunas erhielt 1440 ein Hansekontor, zwi-

schen 1920 und 1940 war es Hauptstadt Litauens. Eine bedeutende Synagoge blieb erhalten. Weiter führt unsere Fahrt über **Georgenburg/Jurbarkas** in die **Memelniederung** – eine typische Bobrowski-Landschaft, vorbei am mythischen Berg Rombinus, dem preußischen Heiligtum in einer Memelschlinge, von Wiechert „Götterberg“ genannt. Wir besuchen das Dörfchen **Willkischken/Vilkyškiai**, am Fluß Jura gelegen, wo sich vertriebene Salzburger Protestanten niederließen und Bobrowski zur Schule ging. Über Pogegen/Pagėgiai – mit schönem Blick auf Tilsit/Sovetsk, der Geburtsstadt Bobrowskis am anderen Memelufer – erreichen wir **Heydekrug/Šilute**, wo wir zu Abend essen und übernachten.

Freitag, 6. August 2010 **Heydekrug – Matzicken – Ruß**

Heydekrug, ein ehemals bedeutender Marktort westlich der Memelmündung in das Kurische Haff, verbunden durch den „Schließfluß“, den früher Kurenkähne nutzten. Vor der großen evangelischen Kirche steht ein Denkmal von Hermann Sudermann. Im nahen **Matzicken** befindet sich das Sudermann-Museum in der früheren Brauerei des Vaters, seine „Reise nach Tilsit“ wurde mehrfach verfilmt. Von hier aus wollen wir die grüne Abgeschiedenheit des Memeldeltas (Nationalpark) als Teil der Haffniederung besuchen und das auf einer Insel gelegene Fischerörtchen **Ruß/Rusnė** – Geburtsort der Dichterin Charlotte Keyser, bekannt auch durch Arno Surminski, wo die Zeit stehen geblieben scheint. Anschließend Gespräch mit der memellanddeutschen Minderheit. Abendessen und Übernachtung in Heydekrug.

Sonnabend, 7. August 2010 **Von Memel auf die Kurische Nehrung**

Die vom Schwertbrüderorden gegründete Hafenstadt **Memel/Klaipėda** mit ihrer kopfsteingepflasterten, schachbrettartigen Altstadt zählt noch heute Simon Dach, aber auch den litauischen Schriftsteller Tomas Venclova zu ihren bekanntesten Söhnen. Per Fähre gelangen wir über das Haff auf den fragilen Sandstreifen der **Kurischen Nehrung**, geschaffen von Wind, Eis und Wasser (UNESCO-Welterbe, Nationalpark), der Heimat Ludwig Rhesas. Über **Schwarzort/Juodkrantė** erreichen wir den legendären Fischer- und Künstlerort **Nidden/Nida**, wo wir zu Abend essen. Bei Bedarf abendlicher Rundgang. Unser Hotel direkt am Haff zählt zum Komplex des Traditionsgasthofs „Haus Blode“, einst Treffpunkt der Künstlerkolonie.

Sonntag, 8. August 2010 **Nidden und das Haff**

Der heutige Tag ist **Nidden** gewidmet: Ort, Kirche, der alte Friedhof mit den Kurenkreuzen, Molen, die frühen Maler (Mollenhauer, Corinth, Pechstein und andere) und das Sommerhaus Thomas Manns auf dem Schwiegermutterberg, in dem der Dichter die Sommerferien von 1930 bis 1932 mit seiner Familie verbrachte. Eine Schiffstour auf dem **Kurischen Haff** bringt uns die bis zu 60 m hohen Wanderdünen, die „ostpreußischen Sahara“, näher. Für den Abend ist ein Gespräch oder eine Musikveranstaltung vorgesehen. Abendessen und Übernachtung wieder in Nidden.

Montag, 9. August 2010 **Zurück nach Memel**

Am Vormittag haben wir Zeit für eigene Aktivitäten, Spaziergänge oder etwas Muße. Um 15 Uhr (Einchecken früher) ist in **Memel** die Abfahrt unserer Fähre nach Kiel („MS Lisco Maxima“). Gelegenheit zum gemeinsamen Ausklang. Abendessen und Übernachtung an Bord.

Dienstag, 10. August 2010 **Heimwärts**

Ankunft in **Kiel** gegen 12 Uhr. Individuelle Rückfahrt zu den Heimatorten.

Die Academia Baltica

Concordia domi foris pax - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander.

Teilnahme

Die Kosten für die Teilnahme betragen **1.198 €** im Doppelzimmer (bzw. Doppelinnenkabine). Der Einzelzimmerzuschlag (Hotels) beträgt **122 €** für die Einzelinnenkabine berechnet die Fährgesellschaft zusätzlich **181 €**. Bei der Vermittlung von Doppelkabinenplätzen für Einzelreisende während der Fährpassagen sind wir gerne behilflich. Zuschläge für die Einzelaußenkabine auf Anfrage. Enthalten sind Reiserücktrittversicherung, Schiffs- und Busfahrt, Nehrungsgebühren, Übernachtung in ordentlichen Hotels (Bad/Dusche, WC), Halbpension, Schifffahrt auf dem Haff, alle Führungen und Eintritte laut Programm, Reiseleitung, z.T. zusätzliche Reiseleitungen vor Ort. Für **Mitglieder des Fördervereins** der Academia Baltica ermäßigt sich der Reisepreis um **30 €**. **Anmeldeschluss** ist der **22.6.2010**, spätere Anmeldungen versuchen wir zu berücksichtigen. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung die Bestellung eines Einzelzimmers oder Ihren Wunsch für die Partnerin/den Partner im Doppelzimmer. **Bestätigungen** erfolgen, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Mit unserer Bestätigung nennen wir Ihnen nach Anmeldeschluss unsere Zahlungsbedingungen. **Unsere Reise- und Stornobedingungen finden Sie unter www.academiabaltica.de, bei Bedarf senden wir sie Ihnen gerne zu.** Änderungen des Reiseprogramms müssen wir uns vorbehalten. Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist Ostreisen Lemgo. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsrankenversicherung. Unsere Veranstaltungsnummer ist **23-10**.

Unsere Hotels

Vilnius: Hotel Algirdas, Algirdo gatvė24, T. +370 5 2326650 (zentral); *Šilute:* Hotel Deims, Lietuvininku g. 70, T. +370 441 52345 (zentral, 1870 erbaut, frisch renoviert); *Nida:* Hotel Nidos Smilte, Skruzdynes 2, T. +370 469 52221 (am Haff, ehemaliger Gasthof Blode).

Reiseleiter

Prof. Dr. Heinz Schürmann studierte Germanistik, Geographie, Kunstgeschichte und Philosophie und befasst sich in Wissenschaft und Praxis mit Kultur- und Naturlandschaft sowie regionaler Literatur insbesondere Ostmitteleuropas und des Orients.

Literaturhinweise

Albrecht, D. u.a. (Hg.): Unverschmerzt. Johannes Bobrowski - Leben und Werk. München 2004 (Meidenbauer). – **Barfod**, J.: Nidden. Künstlerkolonie auf der Kurischen Nehrung. Fischerhude 2005. – **Fischer**, B. E.: Thomas Mann in Nidden. Berlin 2009 (A.B.Fischer). – **Lachauer**, U.: Land der vielen Himmel. Memelländischer Bilderbogen. Berlin 2002 (Siedler). – **Schmidt**, A. (Hg.): Die Kurische Nehrung. Ostpreußische Dichter. Husum 1994 (Husum). – **Sinnig**, C. (Hg.): Litauen. Ein literarischer Reisebegleiter. Frankfurt/M. 2002 (Insel)

Titelbild: Gerhard Eisenblätter, Wanderdünenlandschaft, undatiert, Linolschnitt auf Papier. In: Künstlerkolonien in Europa. Nürnberg: Germanisches Nationalmuseum 2001, S. 383.

Academia Baltica

Hoghehus Koberg 2, D-23552 Lübeck

Tel. 0451-39694-0

Fax 0451-39694-25

office@academiabaltica.de

www.academiabaltica.de



ACADEMIA BALTICA



„Land der vielen Himmel“ Memelland und Kurische Nehrung

*Akademiereise auf literarischen Spuren durch Litauen
mit der Europäischen Akademie Sankelmark
vom 2. bis 10. August 2010*

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum
Lübeck**